



LFV SH

Stellenausschreibung: Assistenz Öffentlichkeitsarbeit	02
112-Tag: Am 1.12. stehen Feuerwehren erneut im Fokus	03
Fachleiter*in gesucht: Information und Kommunikation	04
Verleihung Ehrennadel: Über 40 Jahre Engagement auf Helgoland	05
Brandschutzehrenzeichen: Anträge frühzeitig einreichen	05
3. Ergo-Atemschutz-Cup: FF Büdelsdorf verteidigt den Titel	06
Empfehlung: Einsatz von Drohnen in den Feuerwehren	07
Polizei Show: Jetzt schnell Tickets sichern	07

Aus den Kreis- und Stadtverbänden

Kreisfeuerwehrverband Segeberg: Außerordentliche Mitgliederversammlung	08
Laternenumzug am 2.11. in Norderstedt/Harksheide	08
Nachtmarsch in Stuenborn	09
Kreisfeuerwehrverband Stormarn FF Bergfeld-Stegen testet neues Katastrophenschutzkonzept	10
Stadtfeuerwehrverband Lübeck 16. Lübecker Jugendfeuerwehr in Groß Steinrade gegründet	11
150 Jugendfeuerwehrmitglieder zeigen ihr Können	12
Stadtfeuerwehrverband Ostholstein Jugendfeuerwehr Scharbeutz feiert 50-jähriges Bestehen	13
Stadtfeuerwehrverband Pinneberg Sparkasse Südholstein fördert Jugendfeuerwehren mit 7500 Euro	13

Einsatzberichte	14
------------------------	----

Bonuspartner

Sinus Nachrichtentechnik gewinnt Hamburger Gründerpreis	15
26. INT. JUMP & RACE MASTERS am 1. und 2. Februar 2025	16 + 17
Country Hotel Timmendorfer Strand: Winterspecial für Feuerwehren	18

LFV-SH

Stellenausschreibung: Assistenz Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Der Landesfeuerwehrverband SH vertritt die Interessen von mehr als 60.000 ehrenamtlichen und hauptamtlichen Angehörigen der Feuerwehren. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern bemühen wir uns um bestmögliche Rahmenbedingungen für Feuerwehren und werben unter anderem für das Ehrenamt in den Feuerwehren.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. sucht ab sofort eine*n Assistenz Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Vollzeitstelle, zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Zu den Aufgaben gehören:

- Technische und inhaltliche Betreuung unseres Infomobils sowie dessen Einsatz bei Feuerwehrveranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein
- Koordination und Verwaltung des Ausleihportals
- Mitarbeit bei der Organisation von Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Pflege der Social-Media-Kanäle
- Materialpflege sowie Nachbestellung und Bewirtschaftung von Verbrauchsmaterial
- Betreuung der Fahrzeugflotte des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein

Wir bieten:

- Ein vielseitiges Betätigungsfeld mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Angemessene Vergütung
- Einen umfassend ausgestatteten, attraktiven Arbeitsplatz in Kiel
- Einen hohen Anteil an eigenverantwortlicher Arbeit und Gestaltungsfreiheit
- Ein Umfeld mit motivierten Ehrenamtlichen und einem erfahrenen Team von hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Unsere Anforderungen:

- Eigenverantwortliche, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit in Schleswig-Holstein und Wochenendeinsätzen
- Offenheit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr
- Führerschein der Klasse C1E wird vorausgesetzt, Führerschein der Klasse CE ist erwünscht
- Erfahrungen im Bereich BE/BA oder im Bereich Mitgliederwerbung sind wünschenswert
- Technisches Grundverständnis
- MS-Office-Kenntnisse

Die aussagekräftige Bewerbung ist bis zum **24. November 2024** schriftlich zu richten an:

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein z.Hd. Landesgeschäftsführer Volker Arp,
Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel oder per E-Mail an: arp@lfv-sh.de.

Für Rückfragen steht Mareike Dahms 0431-20008216; dahms@lfv-sh.de gerne zur Verfügung.

LFV-SH

112-Tag geht in die zweite Runde: Am 1.12. stehen die Feuerwehren erneut im Fokus

Der landesweite Feuerwehr-Aktionstag geht in die zweite Runde! Am 1. 12. – passend zur Notrufnummer 112 – möchten wir die Feuerwehr und unsere große Feuerwehrfamilie wieder in ganz Schleswig-Holstein sichtbar machen.

Gemeinsam Sichtbarkeit schaffen - Was ist das Ziel?

Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Feuerwehren eine öffentlichkeitswirksame Aktion in ihrer Stadt, ihrer Gemeinde oder ihrem Heimatdorf planen. Was genau ihr machen möchtet, bleibt ganz euch überlassen – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Von einigen Feuerwehren haben wir schon großartige Vorschläge gehört, was sie planen. Wir sind gespannt auf eure Ideen und freuen uns, wenn ihr eure Aktionen frühzeitig mit uns teilt (siehe Link zum Anmeldeformular unten). In diesem Jahr fällt der 1. Dezember auf einen Sonntag. Der Vorteil am Sonntag ist, dass ihr den ganzen Tag und die hellen Stunden gut nutzen könnt, ohne auf die Feierabendzeit beschränkt zu sein.

Feuerwehrkleidung im Alltag

Wir möchten auch erneut dazu aufrufen, an diesem Tag Feuerwehrkleidung zu tragen – egal wo! Ob beim Brötchenholen am Morgen, auf dem Weihnachtsmarkt oder sogar bei der Arbeit für diejenigen, die am Sonntag Dienst haben. Ob Tagesdienst-Kleidung, Feuerwehr-T-Shirt oder -Pulli, Einsatzkleidung oder Ausgehuniform ist dabei ganz egal. Ziel dabei ist es, die Feuerwehr in der ganzen Fläche und im Alltag sichtbar zu machen.

Ihr seid mit eurer Feuerwehr dabei? Dann füllt das Anmelde-Formular aus, das ihr auf unserer Internetseite unter www.lfv-sh.de/112-tag findet.

Werbematerialien und Plakate

Für eure Werbemaßnahmen haben wir folgende Materialien zum Download bereitgestellt:

- Das Logo des 112-Tages, welches ihr frei für Werbezwecke zum Feuerwehr-Aktionstag verwenden könnt
- „112-Tag - wir sind dabei“-Bilder für Social Media, eure Website, WhatsApp-Statusmeldungen oder zum Ausdrucken und aufhängen

Diese findet ihr ebenfalls auf unserer Internetseite.

Für Rückfragen steht euch Mareike Dahms gerne zur Verfügung: m.dahms@lfv-sh.de.



Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein bietet ein interessantes, ehrenamtliches Betätigungsfeld:

**Fachleiter*in
„Information und Kommunikation (IuK)“**

Als Voraussetzung für diese Funktion erwarten wir:

- Aktive Mitgliedschaft in einer öffentlichen Feuerwehr
- Eine abgeschlossene Gruppenführerausbildung
- Grundkenntnisse aus der Arbeit einer TEL
- Grundkenntnisse im Bereich der verschiedenen Alarmierungssysteme der Feuerwehren
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle des LFV SH
- Teamorientierte und konzeptionelle Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- Begleitung von einsatzrelevanten Themen in Gremien, Arbeitskreisen und Foren auf Landes- und Bundesebene
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für PKW
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen auf Landes- u. Bundesebene, zum Teil in den Abendstunden oder am Wochenende

Wir bieten:

- Eine gründliche Einarbeitung ab März 2025
- Ein hochmotiviertes Team
- Ein spannendes und zukunftsorientiertes Thema mit großen Entwicklungsmöglichkeiten
- Auslagenersatz

Diese Ausschreibung erfolgt wegen des Ausscheidens des bisherigen Amtsinhabers. Die Ausübung der Funktion erfolgt durch Berufung durch den Vorstand des LFV SH und gilt zunächst für sechs Jahre. Eine Übernahme dieser Funktion bedarf der Zustimmung des jeweiligen Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes.

Wir freuen uns auf eine kurze schriftliche Bewerbung bis zum 01. Januar 2025 per Post oder Mail an:
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Hopfenstr. 2d, 24114 Kiel, arp@lfv-sh.de

Für weitere Informationen steht Landesgeschäftsführer Volker Arp unter der Nummer 0431 / 200082-10 zur Verfügung.

LFV-SH

Verleihung der Ehrennadel für über 40 Jahre Engagement in der Feuerwehr Helgoland

Kürzlich verlieh Ministerpräsident Daniel Günther fünf Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern die Schleswig-Holsteinische Ehrennadel. Einer davon war der Feuerwehrmann Heiko Ederleh. Er engagiert sich seit über 40 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Helgoland, erst als Jugendgruppenleiter, dann als Gruppenführer und seit 2004 als Wehrführer. Die Inselfeuerwehr kümmert sich unter anderem um den Brandschutz für die Häfen und Flugplätze und – einzigartig in Schleswig-Holstein – um die Bergrettung an den Felsen. Heiko Ederleh hat sich dafür eingesetzt, dass eine spezielle Drehleiter, die Kleinste in ganz Deutschland, für das autofreie Helgoland und ein Unimog für die Nebeninsel Düne beschafft wurden. Verantwortlich war er auch für die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr, an denen fast 1.000 Jugendfeuerwehrleute, Ausbilder und Betreuer teilnahmen. **Text: Vivien Albers/Land SH**



Heiko Ederleh (l.) erhält von Ministerpräsident Daniel Günther die Schleswig-Holsteinische Ehrennadel. **Foto: Frank Peter**

Brandschutzehrenzeichen: Anträge müssen frühzeitig eingereicht werden

Wir freuen uns über die Vielzahl an Anträgen auf Verleihung von Brandschutzehrenzeichen, die das Innenministerium im letzten Jahr erreicht haben. Um sicherzustellen, dass die Ehrungen rechtzeitig zum Wunschtermin, meistens zur Jahreshauptversammlung, überreicht werden können, weist das Innenministerium darauf hin, dass die Anträge bitte sechs Monate vor der geplanten Übergabe eingereicht werden. Nur so kann garantiert werden, dass die Brandschutzehrenzeichen pünktlich bei Ihnen ankommen.

Das Antragsformular finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.lfs-sh.de/Inhalte/Vorschriften/Formulare.php>

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Das Schleswig-Holsteinische Brandschutzehrenzeichen.

LFV-SH

3. Ergo-Atemschutz-Cup: FF Büdelsdorf verteidigt den Titel

Der Landeswettbewerb der Feuerwehren auf dem Ruderergometer unter Atemschutz beim SH-Netz Cup erfreut sich großer Beliebtheit. Vier Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Büdelsdorf siegten erneut beim 3. Ergo-Atemschutz-Cup beim 24. SH-Netz Cup in Rendsburg.

Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer nahm Teamkapitän Jonas Schindewolffs für die FF Büdelsdorf erstmalig den großen Wanderpokal für den 1. Platz von Landesbrandmeister Jörg Nero und Jan Traulsen, als Koordinator des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein, in Empfang. Zusätzlich übergab Innenstaatssekretärin Magdalena Finke einen Check in Höhe von 200 Euro an die Mannschaft der Büdelsdorfer Wehr. Am 7. September konnte der dritte Ergo-Atemschutz-Cup erfolgreich durchgeführt werden. 15 von 16 angemeldeten Feuerwehrmannschaften aus Schleswig-Holstein nahmen am Wettbewerb teil, da eine Wehr ihre Mannschaft kurzfristig krankheitsbedingt abmelden musste. Jede Feuerwehr erhält dafür von SH-Netz eine Startprämie in Höhe von 150 Euro. Nach vier Vorläufen standen vier Wehren für das Finale fest und nach weiteren 90 Sekunden hoher körperlicher Belastung unter Atemschutz auf dem Ruderergometer konnten sich die vier Kameraden aus Büdelsdorf, die eine Gesamtstrecke von 1745 Metern gerudert waren, den ersten Platz sichern.



Auf der Nebenbühne fand mit 16 Ruderergometern beim 24. SH-Netz-Cup der 3. Ergo-Atemschutz-Cup zwischen 15 Feuerwehren aus Schleswig-Holstein statt. **Foto: Traulsen**

Mit jeweils 1737 Metern belegten die Wehren aus Schellhorn und Siek den zweiten Platz. Sie erhielten einen Glaspokal und eine Siegprämie von jeweils 100 Euro. Somit ging der vierte Platz an die Feuerwehr aus Schacht-Audorf (1680 m). Im kommenden Jahr feiert der SH-Netz Cup sein 25-jähriges Jubiläum und der Ergo-Atemschutz-Cup wird mit einer `Jubiläumsausgabe` dabei sein. Alle Wehren im Land erhalten rechtzeitig den Termin mitgeteilt, um sich für einen der begehrten Startplätze anzumelden.

Text: Jan Traulsen



Die siegreichen Kameraden aus den Wehren: Schellhorn (links), Büdelsdorf (hinten rechts) und Siek (vorne rechts) präsentieren voller Freude nach dem anstrengenden Finale ihre Pokale und Prämien mit Landesbrandmeister Jörg Nero (rechtsstehend) und Leiter Ergo-Atemschutz Cup Jan Traulsen (rechtskniend). **Foto: FF Büdelsdorf**

LFS.SH

Empfehlung für den Einsatz von Drohnen in der Feuerwehr

Unter der Federführung der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein und der Mitarbeit des Landesfeuerwehrverbandes sowie einiger Kreisfeuerwehrverbände ist die Empfehlung über dem Einsatz von Drohnen in der Feuerwehr entstanden. Durch eine hervorragende Zusammenarbeit wurde eine Empfehlung entwickelt, die Führungskräften und Einsatzkräften eine solide Grundlage für den Drohnenbetrieb in den Feuerwehren bietet. Neben der rechtlichen Betrachtung wurden auch praktische Empfehlungen und Besonderheiten niedergeschrieben. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, die bereits existierende gemeinsame Empfehlung für den Drohneneinsatz vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (EGRED 2) nicht zu duplizieren, sondern besonders auf die Herausforderungen bei Feuerwehren hinzuweisen. **Text: Stephan Peltzer**


 LFS.SH
 Schleswig-Holstein
 Landesfeuerwehrverband
 Schleswig-Holstein

 Empfehlung für den Einsatz von
 Drohnen in der Feuerwehr


Diese Empfehlung ist auf der Webseite der Landesfeuerwehrschule frei als Download verfügbar.
https://www.lfs-sh.de/Inhalte/Ausbildung/Documents/LeitfadenDrohnen_2024.pdf



09.11.24 KIEL
 13.30 & 18 Uhr Wunderino Arena



Veranstalter: Konzert- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Kiel



Jetzt noch schnell Tickets sichern für die Jubiläums-Polizei Show

Von den besten Highlights aus der Vergangenheit bis hin zu aktuellen spektakulären Darbietungen – es wird eine spannende, lustige und actionreiche 70. Polizei Show für Groß und Klein. Und natürlich wird auch in diesem Jahr wieder die Feuerwehr mit dabei sein.

Und das Beste: Für Feuerwehrmitglieder gibt es einen Extrarabatt!

Mitglieder einer Feuerwehr erhalten bei beiden Shows 5,-€ Ermäßigung pro Normalpreisticket beim Kauf in der Buchhandlung Liesegang (Holstenstr. 106-108, 24103 Kiel) gegen Nennung des Rabattcodes. Der Rabattcode wurde per E-Mail an alle Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände verschickt und an alle Feuerwehren im Land weitergeleitet.

Aus den Kreis- und Stadtverbänden



Kreisfeuerwehrverband Segeberg

Außerordentliche Mitgliederversammlung: Über 200 Fluthelfermedaillen verliehen

Am Freitag, den 25. Oktober 2024, fand im Bürgerhaus in Henstedt-Ulzburg die außerordentliche Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Segeberg statt.

In seiner Eröffnungsrede gab Kreiswehrrführer Jörg Nero allen Anwesenden einen Rückblick auf die vergangenen Monate. Das Jahr sei weiterhin geprägt von den Nachwehen der Ostsee-Flut im vergangenen Jahr sowie dem Hochwassereinsatz Anfang Januar auf Fehmarn gewesen. In seinem Bericht betonte Nero zudem die bisherige Einbindung von Fachwarten aus DRK und THW in feste Alarmierungsabläufe für die Feuerwehren im Kreisgebiet. Dies diene als gute Hilfe für die Einsatzleitung vor Ort. Weiter gab er auch einen Blick in die Zukunft. Es werde weiterhin eine Fortsetzung von Fortbildungsangeboten durch den Kreisfeuerwehrverband geben, welche neben der regulären Kreisausbildung stattfinden. Neben einen Ausblick in die nahe Zukunft gab es auch schon einen Ausblick auf "KFV 2050", einem Workshop, welcher zur Planung in die weitere Zukunft stattfinden soll.

Außerdem stand die Wahl eines neuen Beisitzers im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes an. Mit 152 Stimmen wurde Claas Hendrik Heß wiedergewählt.



Kreiswehrrführer des KFV Segeberg Jörg Nero bei seiner Eröffnungsrede. **Foto: KFV Segeberg**

Im Tagesordnungspunkt 8 wurden durch den stellv. Landrat Torsten Kowitz und die stellv. Kreispräsidentin Cordula Schulz die Fluthelfermedaillen des Landes Schleswig-Holstein zur Ostsee-Flut vom Herbst 2023 verliehen. Insgesamt konnten 207 Medaillen an Feuerwehrkamerad*innen aus dem Kreis Segeberg verliehen werden.

Ernennungen:

Tim-Tobias Wolter (FF Leezen), Daniel Kodritsch (FF Harksheide) als Kreisfachwarte Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung

Ehrungen:

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber: Edmund Dieckvoss (THW OV Norderstedt), Tim Lintelow (THW OV Norderstedt)

Text: KFV Segeberg/Svea Elisabeth Widmann

Laternenumzug in Norderstedt/Harksheide am 2.11.



Am Samstag (02.11.24) findet in Norderstedt/Harksheide der jährliche Laternenumzug statt. Der Umzug startet um 17:30 Uhr am Harksheider Marktplatz und wird von den Mitgliedern des Spielmannszugs TuRa Harksheide sowie der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide organisiert und durchgeführt. **Text/Fotos: FW Norderstedt/Kögler**



Nachtmarsch in Stukenborn: 37 Teams stellten sich der Herausforderung

Kürzlich fand der 15. Nachtmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Stukenborn auf dem Hof Humburg in Stukenborn statt. Diese traditionsreiche Veranstaltung wird alle zwei Jahre ausgerichtet und zog auch diesmal wieder zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an. Insgesamt 37 Teams mit je sechs bis neun Teilnehmern meldeten sich am schnellsten an und sicherten sich damit ihren Startplatz.

Dieses Jahr kamen die Teams aus Feuerwehren aus dem Kreis Segeberg sowie Kiel und Lübeck, acht Jugendfeuerwehren, der Polizeistation Nahe sowie der Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH). Der Nachtmarsch startete um 18 Uhr mit den Teams der Jugendfeuerwehr, welche sich zuerst den einzelnen Herausforderungen stellten. Zeitversetzt folgten dann die Teams der aktiven Feuerwehrgruppen ab 18:30 Uhr. Die Jugend hatte eine Laufstrecke von etwa 7,5 Kilometern zu bewältigen, während die Erwachsenen eine leicht längere Strecke von acht Kilometern durch das Stukenborner Umland und wieder zurück auf den Hof Humburg liefen.

Der Nachtmarsch besteht traditionell aus verschiedenen Stationen entlang der Laufstrecke, an denen die Gruppen unterschiedliche Aufgaben als Team lösen mussten. Dabei standen Kommunikation und Teamarbeit im Vordergrund, aber auch Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft spielten eine wichtige Rolle, um möglichst viele Punkte zu erzielen.



Die Feuerwehr Oering freute sich, bereits das zweite Mal in Folge als Sieger hervorzugehen.

Viele der Wehren zeigten sich gut vorbereitet und brachten Bollerwagen mit, um ihre Ausrüstung begleitet von motivierender Musik zu transportieren. Gegen 22:30 Uhr fand die Siegerehrung der Jugendfeuerwehren statt. Der erste Platz ging an die Jugendfeuerwehr Kisdorf, die sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen konnte. Die Siegerehrung der Erwachsenen folgte gegen zwei Uhr in der Nacht. Hier konnte sich die Feuerwehr Oering das zweite Mal in Folge den Sieg sichern und damit als erste Wehr den neuen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Nach der Siegerehrung wurde ausgiebig in der von Hans-Peter Humburg zur Verfügung gestellten Halle gefeiert. Der Wehrführer Martin Schiffmann bedankte sich herzlich bei den Sponsoren und Partnern, ohne deren Unterstützung der Nachtmarsch nicht möglich gewesen wäre. Er lobte zudem die wochenlange Planung und Organisation, die sich angesichts der rund 350 Teilnehmer sichtlich ausgezahlt hatte. Die Fortsetzung des Nachtmarsches wurde für das Jahr 2026 bereits angekündigt. Die Feuerwehr Stukenborn wird rechtzeitig weitere Infos dazu bekanntgeben. **Text: Patrick Juschka**



Volle Konzentration bei den Aufgaben.
Fotos: KfV Segeberg/Juschka



Kreisfeuerwehrverband Stormarn

Feuerwehr Bargfeld-Stegen testet neues Katastrophenschutzkonzept

Im Gegensatz zu einem kurzzeitigen Stromausfall ist ein Blackout großflächiger und teilweise auf ganze Regionen oder sogar Länder ausgeweitet. Blackouts können durch verschiedene Ereignisse ausgelöst werden wie beispielsweise Naturkatastrophen, Sabotage, Cyberangriffe oder Stromversorgungsprobleme. Ein Blackout kann mehrere Stunden oder Tage andauern und erhebliche wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Auswirkungen haben. Zu diesen zählen neben der Gesundheitsvorsorge und Hygiene auch Logistik, Verpflegung, Betreuung und Information der Bevölkerung sowie die Ordnung und Sicherung der krisenrelevanten Infrastruktur.

Die Gemeinde Bargfeld-Stegen hat ein Konzept für den Blackout-Fall erstellt, das auch für andere Katastrophenfälle anwendbar ist. In dieses Katastrophenschutzkonzept ist auch die Feuerwehr mit eingebunden: „Im Falle eines länger andauernden Stromausfalles soll die Feuerwehr zur Gefahrenabwehr bereitstehen und sich dazu in die Feuerwache begeben und diese rund um die Uhr besetzen. Dazu ist es Voraussetzung, dass die Feuerwache, das Bürgerhaus und die Alte Schule in der Ortsmitte mit Strom aus der gemeindeeigenen Netzersatzanlage versorgt wird. Die technische Sicherstellung ist in diesem Konzept Aufgabe der Feuerwehr“, erklärt Wehrführer Ronald Willmann.



Zentrum des Konzeptes ist eine Anlaufstelle im Bürgerhaus. Um eine Anlaufstelle für betroffene Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, werden im Katastrophenfall sogenannte „Leuchttürme“ eingerichtet. Diese Anlaufstellen sollen nach Möglichkeit notstromversorgt und mit Digitalfunk ausgestattet sein. Notrufe können dort getätigt werden, aber auch Informationen über direkte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder Aushänge eingeholt werden.



Zu den vorhandenen Strukturen der Feuerwehr wird ein ganztägig erreichbarer ziviler Krisenstab gebildet. Damit das Bürgerhaus, die Alte Schule und die Feuerwache mit Strom aus der Netzersatzanlage versorgt werden können, mussten die Gebäude aufwändig umgebaut werden.

Im Rahmen einer „Blackout-Übung“ konnte die Feuerwehr Bargfeld-Stegen kürzlich den Nachweis antreten, dass die technischen Umstellungen erfolgreich waren. Die Feuerwache konnte als Zentrum des Krisenstabes mit Eigenstrom betrieben werden und hat damit den Grundstein für das in der finalen Ausarbeitung befindliche Katastrophenschutz-Konzept der Gemeinde gelegt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse aus der Praxis werden in die Weiterentwicklung direkt übernommen.

Text/Fotos: FF Bargfeld-Stegen/Andre Poser



Stadtfeuerwehrverband Lübeck

16. Lübecker Jugendfeuerwehr in Groß Steinrade gegründet

Am 14. September wurde die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck Groß Steinrade nach mehrjähriger Planungsphase offiziell in einem feierlichen Festakt im eigenen Gerätehaus gegründet. Wehrführer Ralf Gutjahr und Jugendfeuerwehrwart Nils Abel waren sichtlich erfreut als Stadtbrandmeister Sven Klempau die Gründungsansprache hielt und mit seiner Unterschrift auf der Urkunde die Gründung der Jugendabteilung besiegelte. Dieser Unterschrift folgten die aller Gründungsmitglieder und Gäste.

Mit 6 Mädchen und 16 Jungen zählt die neugegründete Jugendfeuerwehr insgesamt 22 Mitglieder. Sie bekamen von der Stadtjugendfeuerwehrwartung Mario Ologge und Britta Göttel-Klempau den Wimpel ihrer Jugendfeuerwehr überreicht, den sie nun zu jeder Veranstaltung präsentieren können und jedes Gründungsmitglied bekam kleine Geschenke von der Wehr als Erinnerung.

Zu den Gästen zählten der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König und der Branddirektor der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Lübeck, Thomas Köstler, sowie Vertreter des Vorstandes des Stadtfeuerwehrverbandes und den Freiwilligen Feuerwehren Lübecks und Umgebung. Sie alle übermittelten ihre Glückwünsche zur Gründung.



Auch die Partnerfeuerwehr aus Baumgarten Mecklenburg-Vorpommern ließ es sich nicht nehmen, anzureisen, um zu gratulieren.

Nachdem die Jugendlichen als Jugendgruppe seit 2014 bei der benachbarten Jugendfeuerwehr Padelügge-Buntekuh waren, können sie sich nun als eigenständige Jugendfeuerwehr Groß Steinrade präsentieren.

Mit der Gründung leisten sie einen weiteren Beitrag für die Gesellschaft und stärken die Nachwuchsförderung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Lübeck.

Fotos/Text: Cornelia Langner



Die 22 Mitglieder der neu gegründeten Jugendfeuerwehr Groß Steinrade.

Rund 150 Jugendfeuerwehrmitglieder aus Lübeck zeigen bei Abschlussübung ihr Können

Am 07. September kamen die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Lübeck zur alljährlichen Abschlussübung zusammen. Ausrichter war in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Moisling.

Nach kurzer Begrüßung durch Stadtbrandmeister Sven Klempau und Stadtjugendfeuerwehrwart Mario Ologge auf dem Parkplatz des Paracelsus Gesundheitszentrums wurden die rund 150 Jugendlichen aus 14 Jugendfeuerwehren in ihre Züge eingeteilt und zu den Einsatzorten alarmiert.



Insgesamt 14 Jugendfeuerwehren nahmen an der großen Abschlussübung teil.

„Feuer Brandmeldeanlage,“ – so hieß ein Stichwort für die Jugendlichen an diesem Tag. Nach dem Eintreffen der Kräfte wurde das Feuer bestätigt und auf Feuer 1Y erhöht. Nun galt es, den Brandherd ausfindig zu machen und mittels Löschangriff zu löschen sowie mehrere vermisste Personen zu finden und zu retten. „Massensammlung an Verletzten nach Baggerunfall“ hieß das Einsatzszenario in einer Schule.

Hier mussten die Jugendlichen eine großflächige Personensuche im angrenzenden Waldstück durchführen und erste Hilfe leisten.

Anders als in den üblichen Übungsdiensten mussten die Jugendlichen wehrübergreifend an die Bewältigung der sich ihnen dargebotenen Einsatzszenarien gehen. Hier war Teamwork gefragt. Als eine Einheit musste vorgegangen werden, um den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Einsätze zu gewährleisten.

Neben den großen Einsatzübungen wurden den Jugendlichen verschiedene Workshops angeboten. Dort konnten sie nach Anleitung und unter Aufsicht geschulter Einsatzkräfte mit dem Spreizer arbeiten oder die Hebekissen ausprobieren. Zudem gab es noch die Themen Türöffnung, erste Hilfe und Raumerkundung.

Im Vordergrund der Abschlussübung stand der Spaß an der Sache. Und dank der guten Organisation und Planung der Freiwilligen Feuerwehr Moisling war es eine gelungene Veranstaltung und brachte allen Beteiligten Freude bei der Durchführung.

Ein großer Dank geht an alle Firmen, die ihr Gelände und ihre Räumlichkeiten der Jugendfeuerwehr zur Verfügung stellten und an alle Helfer, die für eine gelungene Abschlussübung sorgten.

Fotos/Text: Cornelia Langner





Stadtfeuerwehrverband Ostholstein

Jugendfeuerwehr Scharbeutz feiert 50-jähriges Bestehen

In diesem Jahr feierte die Jugendfeuerwehr Scharbeutz ihr 50-jähriges Jubiläum. Von 1974 bis 2024 - 50 Jahre Jugendarbeit und 50 Jahre Nachwuchs für die Einsatzabteilung. Im September gab es bereits ein internes Jubiläumswochenende mit Mitgliedern, Freunden und Gästen und im Oktober wurde im Rahmen des 20. Laternenumzuges ein Jubiläumsprogramm für die Öffentlichkeit veranstaltet.



Zahlreiche Gäste besuchten die Veranstaltung zum Jubiläum mit großem Rahmenprogramm.

Zum Jubiläum gab es erstmalig eine Lichterparade der Blaulichtfamilie zum Laternenumzug.



Highlight des internen Jubiläumswochenendes war neben den Spielen am Strand und der großen Rally rund um Scharbeutz mit zahlreichen Gästen die Veranstaltung in der Sporthalle, bei der ein Blick auf die vergangenen 50 Jahre Jugendfeuerwehr Scharbeutz geworfen wurde. Besonders freuen konnten sich die anwesenden Jugendwarte aus der Vergangenheit, die alle eine Ehrenurkunde der Gemeinde Scharbeutz erhielten.

Den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete am 18. Oktober die öffentliche Veranstaltung für Groß und Klein mit großem Rahmenprogramm sowie der 20. Laternenumzug, der erstmalig von einer Lichterparade der Blaulichtfamilie begleitet wurde.

Fotos/Text: FF Scharbeutz/David Siegmund



Stadtfeuerwehrverband Pinneberg

Sparkasse Südholstein fördert Jugendfeuerwehren mit 7500 Euro



Seit vielen Jahren fördert die Sparkasse Südholstein durch ihren Sparkassenfonds die Jugendarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Pinneberg. In diesem Jahr schüttete das Kreditinstitut 7500 Euro aus. Das Geld kam acht Jugendabteilungen aus dem Kreis Pinneberg zu Gute. Diese beschafften davon vor allem Ausrüstungsgegenstände für Ausfahrten wie das traditionellen Zeltlager über Pfingsten.

Fotos/Text: KFV Pinneberg/Sebastian Kimstädt

Einsatzberichte



Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde Großfeuer auf Werft in Schacht-Audorf: 420 Einsatzkräfte vor Ort

Anfang Juli wurden zahlreiche Einsatzkräfte zu einem der größten Feuer in den vergangenen Jahren in Schleswig-Holstein alarmiert. Bei der Lürssen-Kröger Werft in Schacht-Audorf wurde ein Feuer in einer Schiffbauhalle gemeldet. Das Werftpersonal wurde evakuiert und Anwohner wurden über eine Mowas-Warnung gebeten, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Der Einsatz, an dem insgesamt 420 Einsatzkräfte beteiligt waren, dauerte insgesamt fast 25 Stunden bis "Feuer aus" gemeldet werden konnte. Ein Werftmitarbeiter wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. In der Halle befand sich eine fast fertiggestellte Luxus-Jacht, die vollständig zerstört wurde und deren Wert schätzungsweise über 100 Millionen Euro betrug.

Text: Daniel Passig - KfV RD-ECK/md



Der Rauch war viele Kilometer weit zu sehen und zu riechen. **Foto: Passig**

Stall in Flammen - 20 Kälber sterben



Über 100 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz.

Am 11. September gegen 05.45 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Ellerdorf bei Nortorf gerufen. Hier stand in der Nortorfer Straße ein Stall im Vollbrand.

Schnell wurde die Alarmierungsstufe auf FEU 3 erhöht. Mehr als hundert Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehren aus Ellerdorf, Nortorf, Brammer und Borgstedt unterstützt von Kräften der Technischen Einsatzleitung und des Löschzugs Gefahrgut aus Rendsburg waren im Einsatz. Durch das schnelle und beherrzte Eingreifen eines Mitarbeiters, der auch in der freiwilligen Feuerwehr aktiv ist, konnten 15 Tiere aus dem Stall in Sicherheit gebracht werden. Für rund 20 Kälber gab es kein Entrinnen, sie starben in dem Feuer. Es gelang der Feuerwehr ein Übergreifen der Flammen auf einen großen Stall zu verhindern. Der direkt an ein Wohngebäude grenzende Stall sowie das Haus brannten nieder. Menschen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden. **Text/Foto: KfV RD-ECK/Carsten Rehder**

Förderer

Sinus Nachrichtentechnik gewinnt Hamburger Gründerpreis 2024 in der Kategorie „Aufsteiger“

Die Sinus Nachrichtentechnik GmbH ist in diesem Jahr stolzer Preisträger des Hamburger Gründerpreises 2024 in der Kategorie „Aufsteiger“. Die von der Hamburger Sparkasse und dem Hamburger Abendblatt initiierte Auszeichnung wurde im Rahmen einer feierlichen Gala in der Fischauktionshalle verliehen. Das Unternehmen überzeugte die Jury durch seine Innovationskraft und seine führende Rolle im Bereich der hochverfügbaren Kommunikationssysteme für kritische Infrastrukturen.

Die Sinus Nachrichtentechnik GmbH wurde 1983 gegründet und hat sich in den letzten vier Jahrzehnten zu einem unverzichtbaren Partner für Industriebetriebe, Behörden, Rettungsdienste und öffentliche Einrichtungen entwickelt. Mit maßgeschneiderten Kommunikationslösungen, die unter anderem bei Kunden wie Bayer, Henkel und dem Flughafen Hannover im Einsatz sind, sorgt das Unternehmen für Sicherheit und Effizienz in der Kommunikation. Durch den Bau eines umweltfreundlichen Bürogebäudes und den Einsatz eines elektrischen Fuhrparks setzt Sinus zudem ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit.

„Wir sind überglücklich und unglaublich stolz, diese bedeutende Auszeichnung erhalten zu haben“, so Geschäftsführer Marcus Landschof bei der Preisverleihung. „Dieser Erfolg wäre ohne unser großartiges Team nicht möglich gewesen. Jeder einzelne Mitarbeitende hat zu diesem Erfolg beigetragen, und dafür bin ich sehr dankbar.“



Dr. Olaf Oesterhelweg (l.), stellvertretender Vorstandssprecher der Haspa (Hamburger Sparkasse), und Geschäftsführer Marcus Landschof bei der Preisverleihung in Hamburg. **Foto: Sinus**

Mit über 90 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von zuletzt 22 Millionen Euro an fünf Standorten gehört Sinus zu den führenden Unternehmen der Kommunikations- und Nachrichtentechnik. Der Hamburger Gründerpreis würdigt diesen bemerkenswerten Aufstieg und die kontinuierliche Innovationskraft des Unternehmens, das seine Lösungen stets an den Bedürfnissen seiner anspruchsvollen Kunden orientiert.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein gratuliert seinem Förderer Sinus Nachrichtentechnik zu dieser besonderen Auszeichnung.

Folgt auch unseren Social-Media-Kanälen



Landesfeuerwehrverband
Schleswig-Holstein e.V.



@lfvsh

Bonuspartner

26. INT. JUMP & RACE MASTERS in der Wunderino Arena am 1. und 2. Februar 2025

Das INT. JUMP & RACE MASTERS präsentiert dem Publikum eine weltweit einmalige Kombination aus spektakulärer Freestyle Show, Race and Style Action und packenden Supercross-Rennen.

Die absoluten Weltstars - angeführt vom deutschen Weltmeister LUC ACKERMANN - kommen nach Kiel und werden auf brandneuen Rampen der „Next Generation“ nach dem Motto FMX 2.0 noch atemberaubendere Sprünge zeigen; gelandet wird selbstverständlich auf echter, harter Landung – also „Real FMX“! Race'n 'Style ist DAS Head-To-Head-Spektakel, das es nur beim JUMP & RACE zu sehen gibt. Beim Supercross schalten die Veranstalter noch einen Gang höher, bringen über 1000 Tonnen Lehmboden als „Real Dirt“ in die Halle und lassen von einem Expertenteam einen komplett neu konzipierten, hammerharten Parcours bauen, auf dem absolute Cross-Spezialisten aus der ganzen Welt um den Sieg kämpfen werden. Das Kids Race ist mit zwei Klassen auf E-Bikes natürlich auch wieder dabei.

Es wartet ein einzigartiges Familienevent mit unvergesslichen Momenten am Fließband auf Euch – durch die Kooperation mit dem Willer Wald Projekt erneut klimafreundlich!



Der LFV SH und die Veranstalter haben ein ganz besonderes Angebot insbesondere für die Mitglieder der JUGENDFEUERWEHREN in Schleswig-Holstein parat:

Für Sonntag, den 02. Februar '25 - 14.00 Uhr - wurden Karten der Kategorie „SILBER“ reserviert und werden zu folgenden einmaligen Sonderpreisen angeboten: Erwachsene zahlen statt 59,99 € nur 49,99 € und Kinder bis 16 Jahre statt 39,99 € nur 24,99 € (zzgl. 10,00 € Bearbeitungs- u. Versandgebühren).

Wie kommt Ihr an die Karten? Ganz einfach den Bestellschein bis zum 20.12.24 (12.00 Uhr) ausgefüllt an die Wunderino Arena Kiel zurücksenden und den entsprechenden Gesamtbetrag auf das genannte Konto der Wunderino Arena überweisen. Nach Zahlungseingang bekommt Ihr dann Eure Karten zugesandt. Wir hoffen auf viele Bestellungen – es soll wieder eine echte „Feuerwehr-Fankurve“ geben, daher bitten wir, in als Feuerwehrzugehörige erkennbarer Kleidung zu erscheinen!

Die nächste gute Nachricht für alle Feuerwehrleute in Schleswig-Holstein: **Der LFV SH verlost in Zusammenarbeit mit unserem Partner Wunderino Arena fünfmal zwei Karten für die Supershow am Sonntag, den 2. Februar '25.** Wer gewinnen will, schreibt einfach eine Mail mit Postanschrift an m.dahms@LFV-SH.de bis spätestens Freitag, 03. Januar 2025.



Bonuspartner

26. INT. JUMP & RACE MASTERS

Mit dem LFV SH zur Mega-Show des Nordens!

26. INT. JUMP & RACE MASTERS
in der Wunderino Arena Kiel am 01. und 02. Februar 2025

KARTEN-BESTELLSCHEIN

bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an die Wunderino Arena Kiel, Europaplatz 1,
 24103 Kiel, Telefax 0431 – 98 210 100, E-Mail: info@wunderino-arena.de
 Anmeldeschluss: Freitag, 20. Dezember 2024

Absender:
 Name der Wehr: _____

Ansprechpartner (= Verwendungszweck in der Überweisung):

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Hiermit bestellen wir verbindlich für das 26. INT. JUMP&RACE MASTERS in der Wunderino
 Arena Kiel am Sonntag, den 02. Februar 2025 folgende Karten in der Kategorie „SILBER“:

Anzahl	Art	Betrag in EUR
	Karten für Erwachsene zum Preis von 49,99 € (statt 59,99 €)	
	Karten für Kinder bis 16 J. zum Preis von 24,99 € (statt 39,99 €)	
-	zzgl. Bearbeitungs- u. Versandgebühren (inkl. Einschreiben mit Rückschein)	10,00
-	GESAMTBETRAG	

_____, den _____

 Unterschrift

Der Gesamtbetrag ist umgehend auf folgendes Konto zu überweisen:
 Konzert- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Kiel
 IBAN: DE28 2109 0007 0090 5600 35 bei der Kieler Volksbank
 Bei der Überweisung bitte unbedingt als Verwendungszweck
 „JUMP&RACE + og. Ansprechpartner“ angeben.

Die Karten werden nach Zahlungseingang an die og. Adresse zugestellt.

Bonuspartner



Winterspecial für Feuerwehren



Nur 50m vom Strand und wenige Gehminuten entfernt von der bekannten Flaniermeile am Timmendorfer Strand befindet sich das gemütliche, im Landhausstil eingerichtete 4 Sterne Hotel.

www.countryhotel-tdf.de



Winter am Timmendorfer Strand: Die schönste Saison, um lange Spaziergänge zu machen, bevor Sie zu der warmen Atmosphäre des Hotels zurückkehren.

- 2 x Übernachtung inklusive Frühstück
- 1 x Abendessen am Anreisetag (im Rahmen der Halbpension)
- 1 x Getränk zum Abendessen (0,2l Hauswein oder 0,25l Bier vom Faß oder 0,4l Softdrink)
- 1 x Flasche Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- Nutzung des Wellnessbereiches und Fitnessraumes

119,00 Euro

pro Person im Doppelzimmer Classic Class Südseite

Buchbar vom 02.11.2024 - 17.04.2025 (23.12.2024 - 02.01.2025 ausgeschlossen)

Einzelzimmerzuschlag 80,00 Euro Upgrade Balkon 20,00 Euro/Upgrade Seeseite & Balkon 40,00 Euro

Buchbar auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit des Hotels.

Anfragen/Buchungen telefonisch: **04503 8080**

oder per Email: info.reservierung@countryhotel-tdf.de

Stichwort: LFV-SH

"Meerveda" Massagen & Ästhetik

Buchen Sie einen Wohlfühltermin! Sie erhalten **10% Rabatt!**

Geben Sie einfach den Code 01 bei Ihrer Onlinebuchung ein oder erwähnen

Sie den Code bei Ihrer telefonischen Terminvereinbarung: 0162-4586706

www.meerveda.com

